

4. August 2021

## Presseinformation

### **Rentenbank: 0,01 % Zinsen für unwettergeschädigte landwirtschaftliche Betriebe**

Frankfurt. Die Landwirtschaftliche Rentenbank bietet ab sofort das zusätzliche Programm „Liquiditätssicherung Unwetter“ als Wiederaufbauhilfe für schwer geschädigte landwirtschaftliche Betriebe an. Bei diesen Darlehen beträgt der effektive Zinssatz 0,01 % in der günstigsten Preisklasse A.

Die Unwetter und Hochwasser haben in vielen Betrieben der Landwirtschaft, des Garten- und des Weinbaus verheerende Schäden verursacht. Diese Betriebe können im neuen Programm künftig auch Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten sowie Reparaturen und den Neuaufbau beschädigter oder zerstörter Gebäude finanzieren.

Die Ratendarlehen haben eine Laufzeit von vier, sechs oder zehn Jahren und sind mit einem Tilgungsfreijahr ausgestattet. Beim zehnjährigen Darlehen ist eine Zinsbindung von fünf oder zehn Jahren wählbar.

Darüber hinaus bietet die Rentenbank in der teils sehr angespannten Liquiditätssituation allen betroffenen Betrieben weiter die Möglichkeit an, Tilgungsaussetzungen für bestehende Förderdarlehen zu beantragen.

Die Anträge sind an die jeweilige Hausbank zu richten. Im Programm „Liquiditätssicherung Unwetter“ ist zusammen mit dem Darlehensantrag eine Eigenerklärung über die Betroffenheit durch Unwetter und Hochwasser einzureichen. Das Programm ist zunächst befristet bis zum 30. März 2022. Weitere Informationen unter [www.rentenbank.de](http://www.rentenbank.de).

**Service-Nummer für Kreditanfragen:** 069 2107-700

**Medienkontakt:**

Peter Mirz, Tel.: 069 2107-357, Fax: 069 2107-6447,  
E-Mail: [mirz@rentenbank.de](mailto:mirz@rentenbank.de)